

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 161

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: Handelsregister. — Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuzahlung des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 161

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Neuer Zolltarif von Tunis. — Baumwollfabrikation in den Südstaaten der Union. — Postscheck- und Giroverkehr. — Diskontsätze und Wechselkurse.
Sommaire: Titre disparu. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Nouveau tarif douanier tunisien. — Chèques et virements postaux. — Taux d'es-compte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titeli smarriti

Fr. 1000, 4½ % Obligation der Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Nr. 2577, auf den Inhaber lautend, mit Semestercoupons per 15. August 1914 und folgende, wird vermisst.
Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 29. Juni 1914 ergeht deshalb in Anwendung der Art. 849 ff. O. R. an den unbekanntem Inhaber dieses Werttitels die Aufforderung, das Papier innert einer Frist von 3 Jahren, d. h. bis spätestens zum 9. Juli 1917 der App. A.-Rh. Kantonalbank vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.
Trogen, den 7. Juli 1914. (W 238^a) Die Obergerichtskanzlei.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Diesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich 7 (1698^a)
Gemeinschuldner: Firma K. Schärer, Versandgeschäft, am Kreuzplatz Nr. 10, in Zürich 7 (Inhaberin: Frau Katharina Schärer, wohnhaft an der Hegarstrasse Nr. 19, in Zürich 7).
Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai und 19. Juni 1914.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 14. Juli 1914.

Kt. Luzern Konkursamt Altishofen (1807)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Phoenix», Apparatenbauanstalt, Dagmersellen.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Juli 1914, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. «Löwen», Altishofen.
Eingabefrist: Bis und mit 10. August 1914.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten (1813)
Ausgeschlagene Verlassenschaft: Schenker, Augustin, Jakob Vinzenz sel., von und in Walterswil.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Juli 1914, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Kreuz, in Olten.
Eingabefrist: Bis und mit 14. Juli 1914.
Die infolge Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind der Pflicht einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (1801^a)
Gemeinschuldnerin: Alpinisbrunnen A. G. Knutwil, mit Sitz in Lenzburg.
Datum der Konkurseröffnung: Dienstag, den 16. Juni 1914.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit Montag, den 27. Juli 1914.

Kollokationsplan — Etat de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Embrach (1811^a)
Gemeinschuldner: Nachlass des Meili-Bänziger, Johs., Waffenfabrikant im Thalegg-Embrach.
Anfechtungsfrist: Bis 19. Juli 1914.

Kt. Luzern Konkursamt Schüpfheim (1819)
Gemeinschuldner: Renggli, Anton, Südern, Schüpfheim.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 20. Juli 1914.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230)
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (1800^a)
Gemeinschuldner: Grob, Carl, Messingröhren, Zürich 4, Birmensdorferstrasse 38 (Geschäftsdomizil: Oberer Mühlesteig Nr. 6, Zürich 1).
Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1914.
Datum der Einstellungsverfügung: 27. Juni 1914, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 14. Juli 1914.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (1806)
Gemeinschuldnerin: Immobiliengenossenschaft «Edelweiss», in Zürich 3.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1914.
Datum der Einstellungsverfügung: 1. Juli 1914.
Einspruchsfrist: Bis 18. Juli 1914.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268)
Kt. Luzern Konkursamt Kriens und Malters in Malters (1812)
Das Konkursverfahren über Bachmann, Josef, Sattler und Negoziant in Horw, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land in Kriens, vom 4. Juli 1914, als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens und Malters in Malters (1823)
Gemeinschuldner: Zim merli, Jakob, Schweinezüchter, Schlund-Allmend, Kriens.
Datum des Schlusses: 7. Juli 1914.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1824)
Failli: Pégat, E., 19, Rue du Cendrier, à Genève.
Date de la clôture: 29 juin 1914.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257)
Kt. Zürich Konkursamt Wald (1809)
II. Liegenschaften - Steigerung
Im Konkurse betr. K ü n g, Fridolin, Sägerei und Holzhandlung, in Dürnten, gelangen Donnerstag, den 6. August 1914, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Dürnten, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit Werkstätte und Dampfmaschinenhausanbau, Nr. 303, für Fr. 9100 assekuriert.
- 2) Ein Sägegebäude mit Schopf und Turbinenhausanbau, Nr. 304, für Fr. 8800 assekuriert.
- 3) Ein Werkstättegebäude und Remise, Nr. 305, für Fr. 7000 assekuriert.
- 4) Kat.-Nr. 3324: 27 a 60,10 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Lagerplatz zu Dürnten.
- 5) Ein Wasserrecht für Betreibung einer Sägemühle.
- 6) Kat.-Nr. 2053: 10 a 80 m² Wiesland in der Kamern, auch Thalwiese genannt.
- 7) Die Zugehör zu obigem Sägereietablisement.
Grenzen und Grunddienbarkeiten laut Grundbuch.
Das Zugehörverzeichnis und die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.
Beim Zuschlag ist eine Barzahlung von Fr. 500 zu leisten.
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 21,500.

Kt. Luzern Konkursamt Altishofen (1808)
Steigerungsrückruf
Die im S. H. A. B. Nr. 137 vom 13. Juni 1914 angekündigte Grundpfandverwertung in Sachen der Genossenschaft «Phoenix», Dagmersellen, findet nicht statt.

Kt. Luzern Konkursamt Schüpfheim (1821)
Gemeinschuldner: M u t h e r, Anton, Depositär, Schüpfheim.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 20. Juli 1914, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum «Rössli», in Schüpfheim.
Steigerungsgegenstände: Folgende Werttitel:

- 1) Gült, 2. Februar 1695, Fr. 761.90, ober Feldlein, Gemeinde Schüpfheim, Würdigung G. 2200.
- 2) Zahlungsbriefauszug, 15. März 1852, Fr. 2539.69, ober Feldlein, Gemeinde Schüpfheim, Vorgang Fr. 6865.51, Würdigung Fr. 35,000.
- 3) Gült, 24. Dezember 1863, Fr. 2500, ober Feldlein, Gemeinde Schüpfheim, Vorgang Fr. 17,405.14, Würdigung Fr. 34,000.
- 4) Gült, 25. Dezember 1864, Fr. 2500, ober Feldlein, Gemeinde Schüpfheim, Vorgang Fr. 19,905.14, Würdigung Fr. 34,000.
- 5) Gült, 26. Dezember 1864, Fr. 2500, ober Feldlein, Gemeinde Schüpfheim, Vorgang Fr. 22,405.14, Würdigung Fr. 34,000.
- 6) Gült, 27. Dezember 1864, Fr. 2500, ober Feldlein, Gemeinde Schüpfheim, Vorgang Fr. 24,905.14, Würdigung Fr. 34,000.
- 7) Gült, 11. November 1745, Fr. 190.48, Wissensteinmätteli, Gemeinde Schüpfheim, Würdigung G. 400.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Leinwand-, Wollen- und Baumwollwaren. — 1914. 6. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Jäger & Koch in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 302 vom 1. August 1904, pag. 1205) ist Witwe Dorothea Maria Amanda Jäger-Koch infolge Todes ausgeschieden. Als Kollektivgesellschaftler ist eingetreten: Emil Jäger-Denzler, von Zürich, in Zürich 1; dessen bisherige Prokura, sowie die Prokura von Samuel Kleiner werden damit gelöscht.

Restaurant. — 6. Juli. Die Firma J. Kalleitner-Anlauf in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 23. Juni 1914, pag. 1094), Betrieb des Restaurant zur Kutscherhalle, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Baugeschäft, etc. — 6. Juli. Die Firma M. Lenzlinger-Müller in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 373 vom 12. September 1906, pag. 1490), Baugeschäft und Immobilienverkehr, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonial- und Merceriewaren, etc. — 6. Juli. Die Firma R. Langhardt-Laubscher in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 315 vom 21. Dezember 1909, pag. 2097), Kolonial-, Mercerie- und Manufakturwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Inkasso. — 6. Juli. Die Firma A. M. Josti in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, pag. 537) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Inkasso und als Geschäftslokal: Zeltweg 52, Zürich 7. Die Firma erteilt Prokura an Otto Josti, von Zernez (Graubünden), in Zürich 7.

Ingenieur- und Patentbureau. — 6. Juli. Die Firma E. Furrer-Zeller in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 17. Juni 1912, pag. 1089) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, St. Petersstrasse 18. Der Inhaber wohnt in Zürich 7. Ingenieur- und Patentbureau, Vertretungen.

Kinderspielwaren, etc. — 6. Juli. Die Firma Franz Carl Weber in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 375 vom 8. November 1901, pag. 1497) erteilt eine weitere Einzelprokura an Karl Weber, von Zürich, in Zürich 1, Sohn des Firmainhabers. Kinderspielwaren, Fastnachtsartikel, Fahnen und Festdekorationsartikel. Bahnhofstrasse 60/62.

6. Juli. Bau- & Immobiliengenossenschaft Habsburg in Zürich (S. H. A. B. Nr. 319 vom 21. Dezember 1912, pag. 2215). In ihrer Generalversammlung vom 14. Mai 1914 haben die Genossenschafter in Revision ihrer Statuten dem § 11 den Zusatz gegeben: Besteht der Vorstand nur aus einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Hans Dussy ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift fungiert nun Fritz Kaus in Zürich 3. Das Geschäftslokal befindet sich Birmensdorferstrasse 58.

Stahl, Metalle, etc. etc. — 6. Juli. Die Firma Hans Syrowy in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, pag. 28) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Bleicherweg 40. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

6. Juli. Milchgenossenschaft Wildberg-Ehrikon in Wildberg (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. Mai 1906, pag. 881). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Jakob Bühler, Emil Fluck und Albert Muggler sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus Rudolf Jucker, Präsident; Alfred Aeppli, Aktuar, und Edwin Aeppli, Quästor; alle von und in Wildberg.

Transporte. — 6. Juli. Die Firma Otto Parisell in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, pag. 1662) erteilt Prokura an Alfred Liebi, von Thun, in Zürich 6.

6. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1914, pag. 665) erteilt Kollektivprokura an Dr. Léon Robert, von La Chaux-de-Fonds und Le Locle, Jacob Carl Kuhn, von Zürich, und Jacob Stocker, von Erlenbach (Bern), alle in Zürich, in dem Sinne, dass die Genannten befugt sind, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich mit dem Zusatz «p. p.» vor ihrem Namenszug zu unterzeichnen. Die Kollektivprokura des Carl Hollinger ist erloschen.

6. Juli. Unter der Firma Kranken- und Sterbekasse des Bezirkes Uster besteht mit Sitz in Uster eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 7. Juni 1914. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie führt eine separat verwaltete Sterbekasse. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist der Bezirk Uster. Personen, welche die Mitgliedschaft erwerben wollen, müssen bestimmte, in den Statuten umschriebene Erfordernisse erfüllen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, sowie infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, Erschöpfung der Genussberechtigung, freiwilligen Austritt und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann jederzeit schriftlich erklärt werden. Die Mitglieder sind zur Leistung der statutarisch festgelegten Eintrittsgelder und periodischen Beiträge an die Kasse verpflichtet. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Edwin Grimm, von Uster, Präsident; Emil Gull, von Schwerzenbach, Vizepräsident; Alois Büchel, von Rüthi (St. Gallen), Aktuar; Ernst Kraft, von Genf, Quästor; Jakob Gloor, von Uster; Johann Wagner, von Uster; Jakob Wild, von Uster, letztere drei Ortsbezügler; Jakob Lütz, von Thal (St. Gallen); Albert Faust, von Uster; Arnold Bietenharder, von Uster, letztere drei Beisitzer; Konrad Schellenberg, von Pfäffikon; Albert Lauffer, von Uster; Christian Winkler, von Uster, und Rudolf Müdspacher, von Uster; letztere vier Ersatzmänner; alle in Uster.

6. Juli. Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) in Winterthur und St. Gallen mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1914, pag. 805). Der Verwaltungsrat, bezw. der leitende Ausschuss hat für die Zweigniederlassung in Zürich Kollektivprokura erteilt an Dr. jur. Charles Aman-Volkart, von Zürich, in Zürich 7, und an Paul Vessaz, von Chabrey (Waadt), in Zürich 8.

Bazar. — 7. Juli. Inhaber der Firma Charles Seiler-Pfister in Zürich 5 ist Charles Seiler-Pfister, von Tägerig (Aargau), in Zürich 6. Bazar (Manufakturwaren, Konfektion, Mercerie, Bonneterie, Quincaillerie und Spielwaren). Josefstrasse 107.

Aufzüge. — 7. Juli. Die Firma Alfred Honegger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 134 vom 27. Mai 1913, pag. 969), Vertretung in Aufzügen, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

8) Gült. 6. Januar 1763, Fr. 380. 95, Wissensteinmätteli, Gemeinde Schüpheim, Vorgang G. 100, Würdigung G. 400.

9) Gült. 29. Dezember 1796, Fr. 380. 95, Wissensteinmätteli, Gemeinde Schüpheim, Vorgang G. 300, Würdigung G. 400.

10) Gült. Mitte März 1800, Fr. 285. 71, Wissensteinmätteli, Gemeinde Schüpheim, Vorgang G. 600, Würdigung G. 400.

Die Werttitel können beim obgenannten Konkursamt eingesehen werden.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons in Ennenda (1822)
Zweite Liegenschafts-Steigerung

Aus dem Konkurs des Kung, Frid., Holzhandlung, Dürnten, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Wald Mittwoch, den 29. Juli 1914, nachmittags 3½ Uhr, in der Traube, in Mühlehorn, auf zweite öffentliche konkursrechtliche Versteigerung:

■ Eine Liegenschaft, Grundbuch Mühlehorn Nr. 79, bestehend in: a. Ein Wohnhaus; b. ein Stall am Haus, für Fr. 4000 versichert; c. ein Garten vor dem Haus (in zwei Abteilungen); d. das Stück Wiesboden hinter und ob dem Haus, im Dörfli in Mühlehorn gelegen.

■ Die Steigerungsbedingungen liegen ab heute beim obgenannten Konkursamt auf.

An dieser Steigerung erfolgt Zusage. Beim Zuschlage ist eine Barzahlung von Fr. 500 zu leisten.

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 4450.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295 u. 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (1814)
 Débitéur: M. A. Bugnon, fils, courtier en vins, à Morges.
 Date du jugement accordant le sursis: Le 4 juillet 1914.

Commissaire au sursis concordataire: Ed. Druey, préposé aux faillites de Morges.

Délai pour les productions: 28 juillet 1914.
 Assemblée des créanciers: Mardi, 11 août 1914, à 11 heures du matin, en Maison-de-Ville de Morges.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Pendant dix jours, au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt (1825)
 Schuldner: Schärli, Alfred, Dachdeckermeister in Luzern.
 Datum der Verlängerung der Stundung: 11. August 1914.
 Datum des Entscheides: 7. Juli 1914.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district de Neuchâtel (1760²)

En vertu de l'ordonnance rendue en date du 27 juin 1914 par le président du tribunal civil de Neuchâtel, le sursis concordataire de Bous, W., éditeur de cartes postales, à Neuchâtel, est prolongé de deux mois, soit jusqu'au 24 août 1914.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Nélibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304) (L. P. 304)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Entlebuch (1820)
 Schuldner: Muthér, Anton, Depositar, Schüpheim.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 15. Juli 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtshaus in Entlebuch.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt (1816)
 Schuldner: Jurt, Michael, Seehofstrasse Nr. 9, in Luzern.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 14. Juli 1914, vormittags 11½ Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes an der Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland (1815)
 Schuldner: Meier, K., Wirt und Bäcker, «Alpenrose», Buchberg-Hundwil.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 13. Juli 1914, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht des Hinterlandes in Herisau.

Ct. del Ticino Pretura di Lugano-Città (1810)
 Debitore: S. A. Tannerie Suisse in liquidazione, a Viganello.

Giorno, ora e luogo dell'udienze: Venerdì, 17 luglio 1914, alle ore 10½ ant., nella sala della pretura di Lugano-Città.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308) (L. P. 308)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt (1818)
 Schuldner: Lohr, Philipp, Zimmermeister in Luzern.
 Datum der Bestätigung: 17. Juni 1914.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 u. 309) (L. P. 308 et 309)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt (1817)
 Schuldnerin: Frau Schmid-Seiler, Ch., Hotel «Mohren», in Luzern.

Datum der Verwerfung: 18. Juni 1914.

7. Juli. Wasserversorgung Neu-Tann in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, pag. 537). Michael Gabrian und Rudolf Kunz sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Fritz Grob, von Obstalden, als Protokollführer, und Jakob Muggler, von Fehraltorf, als Quästor, beide in Dürnten.

Bäckerei. — 7. Juli. Die Firma Carlo Mottes in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1911, pag. 1675), Bäckerei, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Orientteppiche. — 7. Juli. Inhaber der Firma L. Bossart in Zürich 1 ist Leo Bossart, von Oberbüren (St. Gallen), in Zürich 6. Handel in echten orientalischen Teppichen. Lintheschergasse 15.

7. Juli. Die Firma Immobiliengenossenschaft Edelweiss in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, pag. 9) und damit die Unterschrift des Vorstandes Fritz Kaus, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Comestibles, etc. — 1914. 6. Juli. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaberin der Firma J. Costantini in Bern ist Frau Irma Costantini, geb. Spezia, Carlos Ehefrau, von Collina (Italien), wohnhaft in Bern. Comestibles, Früchte- und Gemüsehandlung, Seidenweg 8.

Leinen- und Baumwollwaren. — 6. Juli. Die Firma Rudolf Senn, Leinen- und Baumwollhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1290, und Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen, ebenso auch die an E. Herrmann erteilte Procura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emilie Herrmann, vormals Rudolf Senn».

Inhaberin der Firma Emilie Herrmann, vormals Rudolf Senn in Bern ist Emilie Herrmann, von Rohrbach, wohnhaft in Bern. Weisswaren. Kramgasse 30. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Senn».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 6. Juli. Der Vorstand der Käseereigesellschaft Niederwil mit Sitz in Niederwil, Gde. Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 271 vom 30. Oktober 1909, pag. 1819), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Robert Zwicker, von Gossau, in Frohnackern, Präsident; August Lautenschlager, von Niederbüren, in Sparbühl, Aktuar; Sigmund Zahner, von Amden, in Sonnenberg, Kassier; Jakob Schärle, von Luthern (Luzern), in Niederwil, und Gottfried Thürlimann, von Waldkirch, in Frohnackern; alle in der Gemeinde Waldkirch. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

6. Juli. Aus dem Vorstände des Darlehenskassenvereins Stein, Genossenschaft mit Sitz in Stein (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914, pag. 104) sind Elias Roth, Jakob Götti und Othmar Koller ausgeschieden. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Andreas Bohl, von Stein; Emil Huber, von Kappel, und Jakob Marti, von Matt (Glarus); alle wohnhaft in der Gemeinde Stein. Zum Vorsteher-Stellvertreter wurde Andreas Bohl gewählt.

6. Juli. Der Vorstand der Unfall-Versicherungs-Gesellschaft des schweiz. Dachdeckermeister-Verbandes, Genossenschaft mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, bisher in Wil, nun in Thal (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1250), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Albert Muggler, von Fischingen (Thurgau), in Thal, Präsident; Andreas Aschwanden, von Isenthal (Uri), in Küssnacht (Zürich), Vizepräsident; Thomas Stillhart, von Mosnang, in Wil, Sekretär; Josef Sutter, von und in Wald (Zürich); Jules Frei, von und in Solothurn; Wilhelm Spring, von Gelterfingen, in Bern, und Jakob Keller, von Hugelskofen (Thurgau), in St. Gallen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Hôtel. — 6. Juli. Die Firma C. Egli-Stüdy, Hotel zur Post, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 259 vom 19. Oktober 1911, pag. 1749), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

1914. 6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gasbeleuchtungsgesellschaft Aarau in Aarau (S. H. A. B. 1909, pag. 222) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Juni 1914 die Statuten teilweise revidiert und dabei das Grundkapital auf vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000) festgesetzt. Dasselbe besteht aus 800 auf den Inhaber lautenden voll einbezahlten Aktien zu Fr. 500.

Färberei, Mercerisieranstalt. — 6. Juli. Die Firma Otto Lenz-Sutter, Seiden- und Baumwollgarnfärberei und Mercerisieranstalt, in Aarau (S. H. A. B. 1913, pag. 932), ist infolge Verlegung des Betriebes nach Säckingen a. Rhein erloschen.

Bezirk Bremgarten

6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Freiamterbank in Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. 1912, pag. 747) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1914 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderung getroffen: Das Aktienkapital beträgt eine Million fünfhunderttausend Franken (Franken 1,500,000), eingeteilt in 3000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 nominell.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Mendrisio

1914. 6 luglio. La società anonima Bankverein Svizzero (Schweizerischer Bankverein) (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein), con sede principale in Basilea e (con altre sedi di affari in Zurigo, S. Gallo, Ginevra e Londra ed agenzia in Chiasso (F. u. s. di c. 26 giugno 1908, n° 162, pag. 1186), notifica che la firma di Johann Eigenheer, vice-direttore della sede di Zurigo, è estinta.

Wallis — Valais — Vallee
Bureau de St-Maurice

Vins. — 1914. 6 juillet. La société en nom collectif Joseph Mottiez et Cie., à St-Maurice (F. o. s. du c. du 24 avril 1908, n° 103, page 727), est dissoute. Cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Vins du Valais, Jos. Mottiez et Cie.», à St-Maurice.

Maurice de Werra, fils de Camille, Georges Barman, ancien mécanicien, dame veuve Berthe de Bons, née Derivaz, Jeanne de Bons, fille d'Henri, sous puissance paternelle de sa mère Dame Berthe de Bons, née Derivaz, par elle représentée, et Joseph Mottiez, fils de Joseph, tous domiciliés à St-Maurice, ont constitué, à St-Maurice, sous la raison sociale Vins du Valais, Jos. Mottiez et Cie., une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mai 1914. Cette société reprend l'actif et le passif de

la maison «Joseph Mottiez et Cie.», laquelle est radiée. Joseph Mottiez a seul la signature sociale. Commerce de vins en gros et mi-gros.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Neuer Zolltarif von Tunis

Am 1. Juli ist in Tunis ein neuer Zolltarif in Kraft getreten. Er ist in Nr. 43 bis des «Journal officiel tunisien» vom 30. Mai d. J. abgedruckt. Exemplare dieser Nummer können beim «Office Tunisien d'Hivernage» in Paris, Rue Tronchet 19, zu 15 Cts. bezogen werden.

Positionen, die unverändert bleiben, sind durch die Buchstaben S. M. (sans modification) bezeichnet. Es betrifft dies namentlich die Nrn. 363 bis 460^{ter}, Gespinste, Gewebe, Stickereien und Konfektionswaren (Tepiche aus Wolle ausgenommen), 497 bis 525^{bis}, Uhren und Maschinen und 526 bis 579, Metallwaren.

Die Buchstaben F. E. (France exempt) bedeuten, dass die betreffenden Waren, wenn sie französischen oder algerischen Ursprungs sind, zollfrei zugelassen werden.

Nach dem Einführungsdekret bezweckt der neue Tarif lediglich die Umwandlung bisheriger Wertzölle in spezifische, d. h. nach Gewicht, Stückzahl oder Mass zu erhebende Ansätze.

Baumwollfabriken in den Südstaaten der Union. Laut neuester amtlicher Zählung aller Baumwollfabriken in den Vereinigten Staaten von Amerika beträgt die vorhandene Gesamtspindelzahl 31,074,250. Davon entfallen auf die Südstaaten allein 12,384,852, die restierenden 18,698,398 Spindeln verteilen sich über alle übrigen Staaten. Auffallend dabei ist, dass der Verbrauch an Rohbaumwolle in den Südstaaten grösser ist als in den übrigen. Die amtlichen Ziffern weisen darüber folgende Angaben auf:

Jahr	Konsum in Ballen		Jahr	Konsum in Ballen	
	Südstaaten	and. Staaten		Südstaaten	and. Staaten
1912/13 (12 Monate)	2,960,518	2,825,812	1913/14 (8 Monate)	2,069,686	1,897,444
1911/12 (12 Monate)	2,712,223	2,655,360	1912/13 (8 Monate)	1,946,237	1,846,538
Zunahme	248,295	170,452	Zunahme	123,449	50,911
Prozentuale Zunahme	9,0	6,4	Prozentuale Zunahme	6,3	2,7

Nouveau tarif douanier tunisien

Un nouveau tarif douanier est entré en vigueur le 1^{er} de ce mois en Tunisie, et a été publié dans le n° 43 bis du 30 mai dernier du «Journal officiel tunisien». «L'Office Tunisien d'Hivernage», Rue Tronchet 19, à Paris, adresse ce numéro à qui veut au prix de 15 cts. l'exemplaire.

Les positions maintenues telles quelles sont désignées par les lettres S. M. (sans modification). Il en est ainsi notamment des nos 363 à 460^{ter}, fils, tissus, broderies et articles confectionnés (tapis en laine exceptés), 497 à 525^{bis}, montres et machines, et 526 à 579, ouvrages en métaux.

Les lettres F. E. (France, exempt) signifient que les marchandises respectives sont admises en franchise, si elles sont d'origine française ou algérienne.

A teneur du décret d'exécution, le nouveau tarif a pour but de convertir les droits ad valorem perçus jusqu'ici en droits spécifiques.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Juni 1914		Passiven	
	Fr.	Ct.		
Bare Auszahlungen			Gnth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats	31,919,606.—
Païements en espèces			Avoir d. tit. de comptes à la fin du mois précéd.	28,157,111.—
a. durch Schekkbureaux par les bur. de chèques	53,263,971.		Bare Einzahlungen	81,949,372.—
b. durch Poststellen par les offices de poste	48,870,773.		Versèments en espèces	77,011,985.—
Lastschriften im internen Giroverkehr	27,062,983.		Gntschriften im internen Giroverkehr	141,960,989.—
Virements au débit (service intérieur)	25,405,331.		Virements au crédit (service interne)	131,150,342.—
Lastschriften im internat. Giroverkehr	141,960,989.		Gntschriften im internat. Giroverkehr	757,908.—
Virements au débit (service international)	181,150,342.		Virements au crédit (service international)	608,343.—
Anlagen auf Kont.-Korr. n. verfügbare Mittel	1,627,025.		Guthaben der Postkasse	—
Dépôts en comptes-courant et fonds disponibles	1,468,362.		Avoir de la Caisse postale	—
	32,672,957.			256,587,875.—
				236,922,781.—

Rechnungsinhaber } am Anfang des Monats } 16,709 } am Ende des Monats } 16,888
Titulaires de compte } au commencement de mois } 14,744 } à la fin du mois } 14,911

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1913. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1913.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1914		1914		1914		1913		1912	
	7. VII.	30. VI.	23. VI.	15. VI.	7. VI.	7. VII.	7. VII.	7. VII.	7. VII.	
Schweiz	3 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4 1/2	4	3 1/2	
Paris	3 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	
London	3	1 1/2	3	2 1/2	3	3	2 1/2	4 1/2	3 1/2	
Berlin	4	2 1/2	4	2 1/2	4	6	4 1/2	4 1/2	3 1/2	
Milano	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4	4 1/2	5 1/2	4 1/2	
Bruxelles	4	2 1/2	4	2 1/2	4	5	4 1/2	4 1/2	3 1/2	
Wien	4	3 1/2	4	3 1/2	4	6	5 1/2	5	4 1/2	
Amsterdam	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4 1/2	4	3 1/2	
New-York*	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5 1/2	1 1/2	2 1/2	

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1914 7. VII.	100.07	25.18	122.85	99.67	99.88	104.20	207.80	5.15 1/2
30. VI.	100.14	25.20	122.85	99.79	99.98	104.23	207.78	5.14 1/2
23. VI.	100.11	25.20 1/2	123.02	99.75	99.92	104.33	207.88	5.15 1/2
15. VI.	100.10	25.21	122.93	99.75	99.41	104.22	207.65	5.14 1/2
7. VI.	100.11	25.20 1/4	122.89	99.72	99.42	104.28	207.65	5.14 1/2
1913 7. VII.	100.21	25.30 1/4	123.67	97.40	99.55	104.42	208.35	5.18 1/2
1912 7. VII.	100.24	25.28 1/4	123.53	99.17	99.65	104.87	209.44	5.18 1/2
1911 7. VII.	99.97	25.28 1/4	123.53	99.68	99.49	105.17	209.35	5.19 1/2
1910 7. VII.	100.12	25.22 1/4	123.35	99.54	99.73	104.98	208.83	5.18 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.



Die vorteilhaftesten u. handhabungssichersten
Sprengstoffe
in verschiedenen Qualitäten und für
Sprengarbeiten jeder Art, sowie
Sprengkapseln u. Zündschnüre
in Ia. Fabrikat liefert
Schweiz. Sprengstoff A. G. Cheddite
Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 73, Telephon 10223
Fabriken in Liestal und Jussy
Vertreter für:
Französische Schweiz: S. & H. Jaquet S. A., Vallorbe.
Kantone: Bern, Aargau und Solothurn: A. Teuscher, Bern.
Graubünden, St. Gallen, Appenzell, Thurgau u. Schaffhausen:
Hollmaterial & Baumsehne A. G. «Rubag», Zürich.

Langenthal-Huttwil-Bahn**Dividenden-Zahlung**

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Juni 1914 wurde die Dividende für das Jahr 1913 auf 4½%, Fr. 22.50 per Aktie festgesetzt. Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 24 kann die Dividende von heute an bezogen werden: (1929), Ue 5085 B

1. bei unserer Hauptkasse in Huttwil; 2. an den Kassen unserer Stationen; 3. bei der Spar- und Leihkasse Huttwil; 4. bei der Spar- und Leihkasse Bern; 5. bei der Bank in Langenthal.

Huttwil, den 26. Juni 1914.

Die Direktion

Hotel Schweizerhof A. G. in Bern

Die Aktionäre werden hiermit benachrichtigt, dass der Bauzins auf den Aktien à 4½% für den Zeitraum vom 15. November 1912 bis 15. Mai 1913 von heute an gegen Vorweisung der Aktien, behufs Abstempelung, bei der Wertschaffenverwaltung der Kantonalbank von Bern in Bern bezogen werden kann. 1942;

Bern, den 30. Juni 1914.

Der Verwaltungsrat.

**Institut der Schwestern vom Heiligen Kreuz
Ingenbohl, Kt. Schwyz****Prämien-Anleihen**

von Fr. 600,000 vom 1. Juli 1897

Siebenzehnte Ziehung vom 1. Juli 1914

Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Verlosung wurden nachstehende 8 Serien zur Rückzahlung gezogen:

Serie Nr. 70, 94, 106, 247, 298, 306, 460, 466.

Mit Prämien wurden gezogen:

Fr. 5000 Serie 247 Nr. 12329.	(4358 Lz) 1997;
» 500 » 70 » 3471, 3480.	
» 298 » 14884.	
» 70 » 3491, 3493.	
» 94 » 4660, 4687, 4700.	
» 106 » 5255, 5258, 5264, 5269, 5272, 5295, 5300.	
» 247 » 12306, 12313, 12349.	
» 298 » 14857, 14896, 14899, 14900.	
» 306 » 15252, 15261, 15284, 15300.	
» 460 » 22960, 22961, 22970, 22976, 22980, 23000.	
» 466 » 23256, 23261, 23267, 23288, 23290, 23297, 23300.	

Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern werden mit Fr. 20 zurückbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der betreffenden Obligationen bei der Kantonalbank Schwyz in Schwyz.

Bis jetzt verlostete Serien:

14	17	20	21	23	30	32	34	38	39	47
53	66	74	75	80	82	91	97	99	113	117
119	133	159	166	169	176	200	229	231	241	246
249	250	251	259	260	262	269	272	276	287	294
311	315	321	322	331	336	359	362	369	376	378
387	406	407	411	413	420	428	445	455	465	467
473	474	477	479	487	503	507	510	522	540	541
544	551	554	560	562	564	567	568	571	583	594

Schwyz, im Juli 1914.

**Société de la Feuille d'Avis de Lausanne
et des Imprimeries Réunies (S. A.)**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour samedi, 18 juillet 1914, à 11 heures

au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10½ h. et celle-ci sera fermée définitivement à l'ouverture des opérations.

ORDRE DU JOUR:**Modifications aux statuts.**

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire seront délivrées aux bureaux du Bankverein Suisse, succursale de Lausanne, Grand-Chêne, du 8 au 17 juillet. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 8 juillet 1914.

Le conseil d'administration.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.**Olten**

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1914 wird der Aktien-coupon pro 1913/14 Nr. 18 von heute ab bei nachstehenden Stellen mit Fr. 30 kostenfrei eingelöst:

Aarg. Creditanstalt, Aarau;
A.-G. Leu & Cie., Zürich,
Bank in Baden, Baden,
Luzerner Kantonalbank, Luzern,

Schweizerische Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich;
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
Solothurner Kantonalbank, Solothurn,
Ersparniskassa Olten.

(O-1138 Q) 1908;

Olten, den 27. Juni 1914.

Für den Verwaltungsrat, Der Präsident: W. Boveri.

Banco Suizo-Sudamericano
Schweizerisch-Südamerikanische Bank
Zurich — Buenos-Aires — Lugano

S'occupe de toutes les transactions de banque avec la République Argentine et tous les autres pays de l'Amérique du Sud. Service des chèques postaux

entre la Suisse et la République Argentine.

(Tous les bureaux de poste suisses acceptent le versement des sommes à transférer dans la République Argentine.)

LA DIRECTION.

(2189 Z) (1293.)

Etablissement Hydropathique des Crêtes S. A.
CLARENS

L'assemblée générale ordinaire, convoquée pour le 30 juin, est renvoyée au

10 juillet 1914

à 4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Monney, à Montreux.

Clarens, le 29 juin 1914.

(24995 L) (19341)

Le conseil d'administration.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel Fabrik in (Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Vorteilhafteste Bezugsquelle für

Papiere und Karton jeder Art**Rosenstiel & Co.** 1182 (1982 Z)

Telephon 4613

ZÜRICH

Telephon 4613

Moment-Buchführung

Grundbuch u. Conto-Corrent in einer Niederschrift Unbedingt täglich stimmend. Fehler ausgeschlossen. — Verlangen Sie Prospekt A. Hermann Frisch, Bücherexperte, Zürich 6. 487

**Trockenkopier-
maschine**

äusserst billig zu verkaufen.

Gefl. Offerten befördern unter L 4367 Lz Haasenstein & Vogler, -Luzern. 19961

Für Industrielle

Industrieller der Textilbranche, Besitzer einer kleinen Fabrik mit Wasserkraft, Keeselanlage etc., wünscht mit Industriellen in Verbindung zu treten zwecks Einrichtung einer passenden Industrie, wenn möglich der Textilbranche. Günstige Arbeitskräfte vorhanden.

Gefl. Offerten befördern unter J 4359 Lz Haasenstein & Vogler in Luzern. (19981)

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

**Stelle
in Montreux**

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Für das schweizerische Patent Nr. 54627 vom 16. Dezember 1910 auf:

„Gaserzeuger“
werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gefl. Offerten sub J 0 5436 befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.